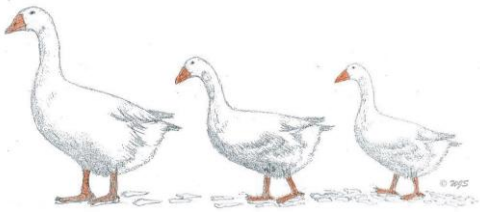


Nutzungs- und Gebührenordnung für die Freizeitanlage "Schneegans-Hütte“ in Fuldatal-Simmershausen

Die „**Simmershäuser Vereine und Verbände**“ (**SV+V**) haben für die Benutzung der Freizeitanlage "Schneegans-Hütte“ am 30.05.2006 nachstehende **Benutzungs- und Gebührenordnung (NuGO)** beschlossen, die in der jeweils aktuellen Version Gültigkeit hat:

1 Allgemeines

Die Freizeitanlage ist Eigentum der Gemeinde Fuldatal und als solches eine öffentliche Gemeinschaftseinrichtung. Die Gemeinde Fuldatal hat den **SV+V** die Freizeitanlage gemäß Vertrag vom 09.05.2006 zur Verwaltung, zum Betrieb und zur Nutzung überlassen. Die Freizeitanlage steht den **SV+V** und der Allgemeinheit zur Verfügung. Die Nutzung kann durch ortsansässige und auswärtige Vereine, Verbände und sonstige Organisationen sowie ortsansässige und auswärtige natürliche Personen erfolgen, im weiteren **Nutzer** genannt. Ein Rechtsanspruch auf Überlassung zur Nutzung besteht nicht. Die Nutzung darf keinen gewerblichen Charakter haben oder der Erzielung von Gewinn dienen. Der Nutzer und seine Gäste sind verpflichtet, die Freizeitanlage und ihre Einrichtungen schonend zu behandeln sowie auf Ruhe, insbesondere Nachtruhe, Ordnung und Sauberkeit bedacht zu sein.

1.1 Hüttenwart

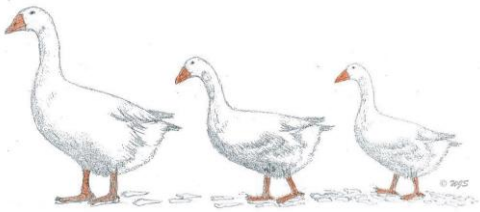
Die **SV+V** setzen zur Bewirtschaftung und Nutzungsüberlassung einen **Hüttenwart** ein. Der **Hüttenwart** kann für eine bestimmte Zeit einen Dritten mit der Wahrnehmung der Pflichten und Rechte des Hüttenwarts beauftragen. Die Bezeichnung **Hüttenwart** in der **NuGO** bezieht sich auf ihn persönlich oder auf eine von ihm bevollmächtigte Person.

1.2 Die **Freizeitanlage** umfasst:
„Schneegans-Hütte“, Grillstation**,** Gerätehütte, Wege, begehbare Flächen und Außenanlagen, nachstehend **Freizeitanlage** genannt. Die nähere Umgebung der **Freizeitanlage** umfasst die Zuwegung und die Parkplätze, im Folgenden **Umgebung** genannt; diese gehören **nicht** zur **Freizeitanlage**.

1.3 Die **Freizeitanlage** steht dem jeweiligen **Nutzer** gegen Entrichtung eines Nutzungsentgeltes nach Punkt 4.2, den Regelungen und Bestimmungen dieser **NuGO** und dem jeweils aktuellem Reinigungsplan auf eigene Gefahr zur Verfügung. Die Überlassung zur Nutzung bedarf der Schriftform, der so genannten **Nutzungsvereinbarung,** die der **Nutzer** mit dem **Hüttenwart** abschließt.

Ausgenommen von der Nutzung sind Personen, die nicht sesshaft oder nicht voll geschäftsfähig sind.

1.4 Vom Zutritt zur **Freizeitanlage** sind ausgeschlossen:
- Personen mit übertragbaren Krankheiten,
- Kinder unter sechs Jahren ohne Aufsicht durch Erwachsene,
- Minderjährige Personen ohne Aufsicht durch voll geschäftsfähige Erwachsene,
- Personen, die durch Drogen, Alkohol o. ä. beeinträchtigt sind.



1.5 Der Zugang zu der **Freizeitanlage** darf nur über die dafür vorgesehenen Zuwegungen erfolgen. Es ist nur gestattet, die Zuwegung und die Parkplätze der Anlage mit Personenkraftwagen, Mopeds oder Motorrädern mit äußerster Vorsicht zu befahren.
Das Tor zu den Parkplätzen darf nur während der Anwesenheit des **Nutzers** geöffnet sein.

1.6 Hunde sind in der **Freizeitanlage** und der **Umgebung** an der Leine zu führen. Die Freizeitanlage ist von evtl. anfallenden Hundeexkrementen frei zu halten.

1.7 Im Bereich der **Freizeitanlage** ist verboten:

- offenes Feuer oder Licht mit sich zu führen,
- brennende oder glimmende Gegenstände fallen zu lassen, fortzuwerfen oder unvorsichtig zu handhaben,
- offenes Feuer und / oder das Betreiben von Feuerstellen und Grillen außerhalb der fest installierten Grilleinrichtung,
- im Rahmen von Hochzeits- /oder Polterabendfeierlichkeiten zu poltern.

1.8 Das Anheizen des Grills mit flüssigen Brennstoffen ist verboten. Der Grill darf nur mit Holzkohle befeuert werden.

1.9 Im Bereich der **Freizeitanlage** gilt das Jugendschutzgesetz. Insbesondere ist auch der Genuss von alkoholischen Getränken und anderer Drogen für Jugendliche untersagt. Der **Nutzer** ist verpflichtet, auch im Bereich der **Umgebung** die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes zu gewährleisten.

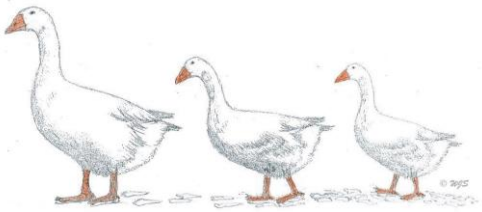
1.10 Das gewerbliche Feilbieten von Waren, das Verteilen von Reklame und Druckschriften, sowie das gewerbliche Fotografieren sind innerhalb der **Freizeitanlage** nur mit schriftlicher Genehmigung der **SV+V** zulässig.

1.11 Für alle Beschädigungen, Zerstörungen oder Verunreinigungen der **Freizeitanlage** und der **Umgebung** haftet der **Nutzer.**
Für Unfälle, Schäden und Verluste, die dem **Nutzer** oder und seinen Gästen bei der Nutzung der **Freizeitanlage** und seiner Einrichtung entstehen, haften die **SV+V** nicht.

Der **Nutzer** verpflichtet sich, Schäden an beweglichen oder festen Einrichtungen oder Gegenständen der **Freizeitanlage** zu ersetzen. Er kann von der Nutzung der **Freizeitanlage** ausgeschlossen werden.

1.12 Der jeweilige **Nutzer** der **Freizeitanlage** kann dem **Hüttenwart** eine verantwortliche Person benennen, die organisatorische Dinge übernimmt, die die Einhaltung der Bestimmungen der **NuGO** und der **Nutzungsvereinbarung** sowie des Reinigungsplanes gewährleistet. Die verantwortliche Person übernimmt die Schlüsselgewalt über die **Freizeitanlage**. Die termingerechte, pünktliche Schüsselübergabe / -übernahme wird mit dem **Hüttenwart** vereinbart. Der jeweilige Nutzer ist zum ordnungsgemäßen Abschließen der **Freizeitanlage** verpflichtet.

1.13 Anregungen und Beschwerden jeder Art nimmt der **Hüttenwart** entgegen.



2 Ordnung und Sauberkeit

2.1 Alle Einrichtungen der **Freizeitanlage** werden dem Schutz der **Nutzer**, deren Gäste und der Bürger empfohlen. Kameradschaftliches und rücksichtsvolles Verhalten sowie die Beachtung von Ordnung und Sauberkeit sind Pflichten aller **Nutzer** und deren Gäste.
Kraftfahrzeuge, Motorräder, Mopeds und Fahrräder sind auf den dafür vorgesehenen Parkplätzen abzustellen. Auf dem Parkplatz muss im Schritttempo gefahren werden.

Achtung! Das Befahren der gepflasterten Flächen ist strengstens untersagt. Diese sind aufgrund ihrer Traglast dafür nicht ausgelegt. Bei Nichtbeachtung wird die Kaution solange einbehalten, bis der Schaden zu Lasten des Mieters behoben ist und die Gesamtkosten definitiv feststehen.)

2.2 Papierreste und sonstige Abfälle gehören ausschließlich in die dafür aufgestellten Behältnisse. Nach Benutzung der **Freizeitanlage** ist diese sauber zu verlassen. Die Behältnisse für Abfälle sind zu entleeren. Anfallender Abfall ist mitzunehmen und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen. Wiederverwertbare Stoffe – wie Kartonagen und Glas – sind einer gesonderten Entsorgung zuzuführen. Auf der **Freizeitanlage** gilt die Entsorgungsrichtlinie der Gemeinde Fuldatal.

2.3 Grillen ist nur mit Holzkohle in der dafür vorgesehenen, fest installierten **Grillstation** erlaubt. Ein Grillsatz steht den Benutzern zur Verfügung. Der Fußboden und gegebenenfalls die Wände sind nach der Nutzung der Grillstation entsprechend zu reinigen.

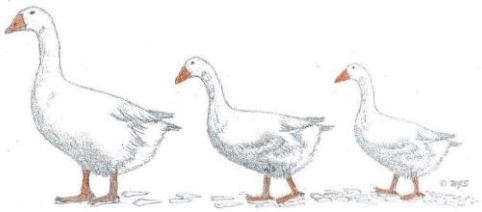
3 Hausrecht

3.1 Der **Hüttenwart** übt das Hausrecht aus. Den Anweisungen des **Hüttenwarts** ist Folge zu leisten. Der **Hüttenwart** hat während der überlassenen Nutzungszeit das Recht, die **Freizeitanlage** jeder Zeit unangemeldet zu betreten.

3.2 Der **Hüttenwart** ist von den **SV+V** angewiesen, dafür zu sorgen, dass die **NuGO** eingehalten wird, und die Ordnung und Sauberkeit in der **Freizeitanlage** und der **Umgebung** zu gewährleisten. Der **Hüttenwart** ist befugt, Personen, die gegen die **NuGO** und / oder seine Anweisungen verstoßen, den Aufenthalt auf der **Freizeitanlage** zu untersagen, die **Nutzungsvereinbarung** sofort einzuziehen und den **Nutzer** einschließlich seiner Gäste aufzufordern, die Freizeitanlage unverzüglich zu verlassen. Der **Hüttenwart** ist berechtigt, die zuständige Polizeibehörde einzuschalten, falls seine Weisungen nicht befolgt werden. In diesem Falle wird dem **Nutzer** das entrichtete Nutzungsentgelt nicht erstattet.
Dem jeweiligen **Nutzer** obliegt die Verpflichtung zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften auf der **Freizeitanlage**. Eine Unfallhaftung durch die **SV+V** und deren Erfüllungsgehilfen ist ausgeschlossen.

4 Reservierung und Gebühren

4.1 Die Nutzung der **Freizeitanlage** ist bei dem **Hüttenwart** schriftlich zu beantragen. Die Nutzungsanträge werden in der Reihenfolge des Einganges beim **Hüttenwart** vergeben. Die Vereine und Verbände (Stammvereine) der SV+V haben bei Antragseingang bis zum 15.10. eines Jahres für das darauf folgende Jahr ein Vornutzungsrecht.
Die **Nutzungsvereinbarungen** werden frühestens ab 01. November eines Jahres für das darauf folgende Jahr geschlossen. Der **Hüttenwart** entscheidet über die Vergabe bei gleichzeitig eingehenden Nutzungsanträgen.



Eine Vormerkung einer Nutzungszeit ist nur für sieben Kalendertage möglich und entfällt danach.

Kann der **Nutzer** das eingegangene Nutzungsverhältnis nicht einhalten, so sind die **SV+V** nicht verpflichtet, einen Nachnutzer zu finden.
Ist die Nutzung durch einen Dritten für den gegebenen Zeitraum nicht möglich, so hat der **Nutzer** keinen Anspruch auf Rückzahlung des Nutzungsentgeltes gemäß Punkt 4.2.

Die **SV+V** sind bereit, bis zu 50 v. H. des entrichteten Nutzungsentgeltes zu erstatten, falls der **Nutzer** von der Nutzungsvereinbarung nicht später als 30 Kalendertage vor dem Beginn der Nutzungszeit zurücktritt.

4.2 Nutzungsentgelt

Das Nutzungsentgelt beträgt für natürliche Personen sowie Vereine und Verbände für

1 Nutzungstag	100,00 €
2 Nutzungstage (zusammenhängend)	160,00 €
3 Nutzungstage (zusammenhängend)	200,00 €.

Das Nutzungsentgelt ist bei Abschluss der **Nutzungsvereinbarung** in bar zu entrichten (- nicht erst bei Übergabe -).

Für die Nutzung der **Grillstation** wird ein Nutzungsentgelt in Höhe von
25,00 €.
bei Übergabe fällig. Mit dem Entgelt sind die Reinigung des Grillsatzes und die Entsorgung der Asche abgegolten.

Falls die Nutzungstage auf Montag, Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag fallen und diese keine gesetzlichen Feiertage oder Tage vor oder nach einem gesetzlichen Feiertag sind, gewähren die **SV+V** auf den Nutzungsentgelt einen Rabatt von 20%.

Für Gruppen mit mehr als 100 Personen werden Sondervereinbarungen zum Nutzungsentgelt geschlossen.

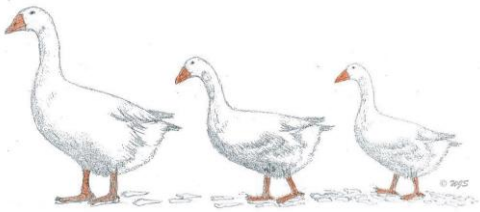
4.3 Nebenkosten

Die anfallenden Nebenkosten (Frischwasser, Kanalgebühr, Elektrizität/Heizung) werden entsprechend dem tatsächlichen Verbrauch berechnet. Bei Übergabe ist eine Abschlagzahlung fällig:
Abschläge für Nebenkosten

1 Nutzungstag	40,00 €
2 Nutzungstage (zusammenhängend)	50,00 €
3 Nutzungstage (zusammenhängend)	60,00 €.

Die Nebenkosten werden mit dem Abschlag bei Rückgabe verrechnet. Nachforderungen werden vom **Hüttenwart** erhoben, falls diese Kosten den Abschlag übersteigen.
(Strom 0,35 €/kwh und Wasser/Abwasser 10,-€/m3)
Der Abschlag ist bei Übergabe der **Freizeitanlage** in bar fällig (siehe Punkt 5.1).

Der Vermieter behält sich vor, die Höhe der pauschalen Nebenkosten bei Bedarf an die Entwicklung der Energiekosten anzupassen.



4.4 Der Nutzungstag beginnt jeweils um 11:00 Uhr und endet am Folgetag um 10:00 Uhr.

4.5 Vor Nutzung ist von dem jeweiligen **Nutzer** beim **Hüttenwart** eine Kaution in Höhe von mindestens 200,00 €
zu hinterlegen. Die Kaution wird vollständig zurückgezahlt, wenn bei Rückgabe nach Ablauf der Nutzungszeit keine Beschädigungen oder / und Verunreinigungen festgestellt werden. Der **Nutzer** verpflichtet sich zur Kostenübernahme. für während seiner Nutzung entstandene Beschädigungen und / oder Unsauberkeit. Diese Kosten werden mit der Kaution verrechnet. Nachforderungen werden vom **Hüttenwart** erhoben, falls diese Kosten die Kaution übersteigen.

Die Kaution ist bei Übergabe der **Freizeitanlage** in bar fällig (siehe Punkt 5.1).

4.6 Die **Nutzer** der **Freizeitanlage** sind verpflichtet, diese, ihre Einrichtungen und die Umgebung sauber zu halten, ggf. ordnungsgemäß zu säubern und im sauberen, ordentlichen Zustand zu verlassen. Das Einschlagen von Nägeln, Haken u.ä. in Fußböden, Wände und Decken der Gebäude sowie in Einrichtungsgegenstände ist nicht gestattet. **Stühle und Tische** aus dem Innenbereich dürfen **nicht** im Außenbereich genutzt werden. Hierfür stehen extra Tische und Bänke im Lager zur Verfügung.

4.7 Das Grillen ist Minderjährigen grundsätzlich nicht gestattet. Der **Nutzer** kann Ausnahmen gestatten, falls ein voll geschäftsfähiger Erwachsener die Aufsicht und Verantwortung übernimmt. Dem **Nutzer** obliegt die Haftung.

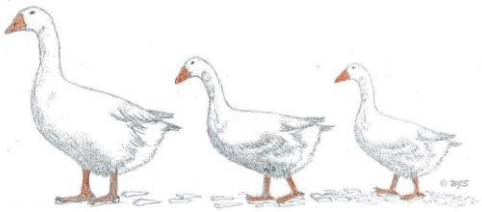
4.8 Bei Abgabe von Speisen und Getränken etc. dürfen in der **Freizeitanlage** keine Einwegbehälter, kein -geschirr und kein -besteck verwendet werden. Die **SV+V** stellen im Rahmen ihrer Möglichkeiten für Veranstaltungen in der **Freizeitanlage** auf Antrag und gegen Entgelt Mehrweggeschirr zur Verfügung. Ein Rechtsanspruch auf die Benutzung besteht nicht.
Falls 100 und mehr Gedecke erforderlich sind, kann nach Können und Vermögen eine Sondervereinbarung geschlossen werden.
Für die Nutzung des Mehrweggeschirrs ist vom **Nutzer** eine Kaution in Höhe von € 1,00 pro Gedeck zu hinterlegen. Die Kaution wird zurückgezahlt, wenn das benutzte Mehrweggeschirr nach der Nutzungszeit unbeschädigt und gereinigt zurückgegeben wird.
Die **SV+V** haften nicht für Schäden, die durch die Benutzung des Mehrweggeschirrs entstehen.
Beschädigtes oder fehlendes Mehrweggeschirr wird zum Wiederbeschaffungswert zuzüglich eines Zuschlages von 10% in Rechnung gestellt. Die Wiederbeschaffung erfolgt ausschließlich durch die **SV+V** oder deren Beauftragte.

4.9 Nutzungsvereinbarungen
Die **SV+V**, vertreten durch den jeweiligen **Hüttenwart**, schließen mit dem **Nutzer** eine **Nutzungsvereinbarung** (siehe Anlage). Der **Nutzer** ist nicht berechtigt, die **Freizeitanlage** Dritten zur Nutzung zu überlassen.

5 Sonderbestimmungen

5.1 Die Übergabe der **Freizeitanlage** an den **Nutzer** erfolgt grundsätzlich jeweils um 11.00 Uhr am Tag, an dem die Nutzungszeit beginnt.

5.2 Die Rücknahme der **Freizeitanlage** von dem Nutzer erfolgt grundsätzlich jeweils um 10.00 Uhr am Tag, an dem die Nutzungszeit endet.



5.3 Die Übergabe und Rücknahme führt der **Hüttenwart** aus; mit ihm können ggf. von Punkt 5.1 und / oder 5.2 abweichende Regelungen vereinbart werden.

5.4 **Ruhestörender Lärm (BImSchG):**
Es gelten die Bestimmungen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm – TA Lärm) zu jeder Tages- und Nachtzeit; der **Nutzer** ist verpflichtet, diese einzuhalten.

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern, Böllern etc. auf der **Freizeitanlage** und in deren unmittelbaren Nachbarschaft ist nicht erlaubt.

5.5 Die Reinigungsmittel – Ausnahme Fußböden - sind von den Nutzern zu stellen.

6 Schlussbestimmungen

6.1 Diese **NuGO** tritt am 30.05.2006 in Kraft.

6.2 Änderungen und Ergänzungen der **NuGO** bedürfen der Schriftform.

6.3 Der **Nutzer** verpflichtet sich, die Bestimmungen der **NuGO** einzuhalten. Der **Hüttenwart** kann den **Nutzer** bei Verstoß gegen die **NuGO**, die **Nutzungsvereinbarung** und den Reinigungsplan auffordern, den entsprechenden Mangel unverzüglich abzustellen. Kommt der **Nutzer** dieser Aufforderung nicht nach, so hat der **Hüttenwart** das Recht und in schweren wiegenden Fällen die Pflicht, die **Nutzungsvereinbarung** mit sofortiger Wirkung zu kündigen und den **Nutzer** einschließlich seiner Gäste zum unverzüglichen Verlassen der **Freizeitanlage** aufzufordern. In diesem Falle wird dem **Nutzer** das entrichtete Nutzungsentgelt nicht erstattet.

6.4 **Haftung**
Der **Nutzer** haftet gegenüber den SV+V und seinen Gästen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und stellt die **SV+V** von Ansprüchen Dritter frei, die diese im Zusammenhang mit der Nutzung durch den **Nutzer** nach der **NuGO** gegen die **SV+V** erheben. Der **Nutzer** haftet gegenüber den **SV+V** für alle während seiner Nutzung entstandenen Schäden unabhängig vom Verursacher.

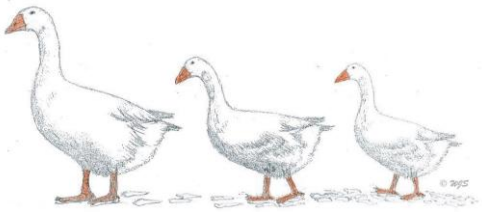
Zur Abdeckung der vertraglichen und / oder gesetzlichen Haftpflicht für Schäden, die durch den Nutzer und / oder seine Gäste verursacht werden, wird der **Nutzer** eine ausreichende Haftpflichtversicherung abschließen.

Die Haftung der **SV+V** gegenüber dem Nutzer ist auf 50% des gezahlten Nutzungsentgeltes beschränkt.

Die **SV+V** haften nicht für die Verkehrssicherheit der **Zuwegung**.

7 Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einer Bestimmung der **NuGO** ist ohne Einfluss auf die übrigen Regelungen der **NuGO**. Der **Nutzer** und die **SV+V** verpflichten sich, die unwirksame Bedingung unverzüglich durch eine dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bedingung möglichst nahekommende Regelung zu ersetzen. Entsprechendes gilt für die Ausfüllung von Regelungslücken.



8. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der **NuGO** und der **Nutzungsvereinbarung** ist das Landgericht Kassel.

9. Nebenabreden, Schriftform

Mündliche Nebenabreden zur **Nutzungsvereinbarung** sind nicht bindend.
Alle die **Nutzungsvereinbarung** betreffenden Vereinbarungen bedürfen der Schriftform und der Unterzeichnung durch den **Nutzer** und den **Hüttenwart**.

Anlagen:
Nutzungsvereinbarung (aktualisiert im Oktober 2021)
Reinigungsplan

Für die Simmershäuser Vereine und Verbände

(Rainer Haldorn)	(Edith Eberhardt)
Sprecher der Simmershäuser Vereine und Verbände	Hüttenwartin